

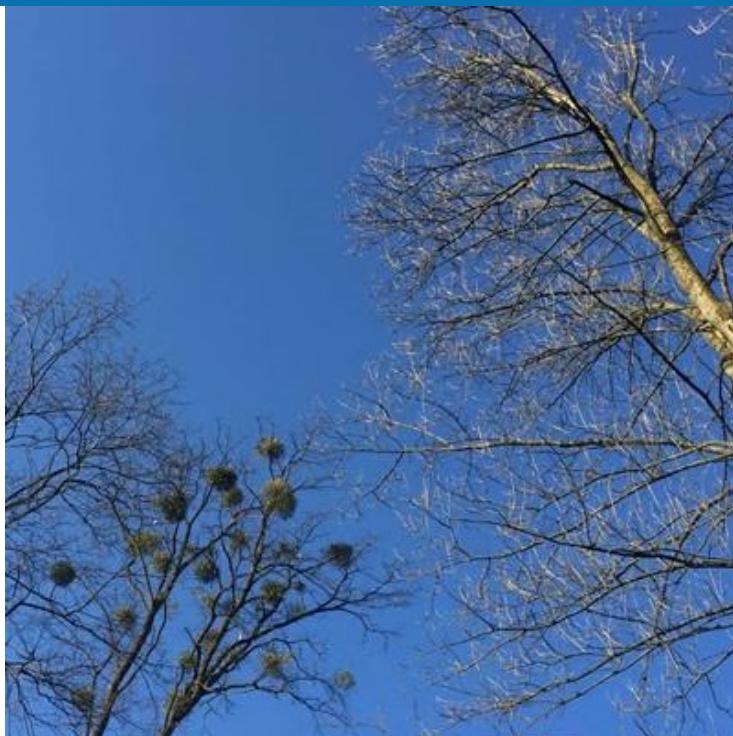


MELDUNGEN

aus der letzten Zeit finden Sie hier.
mehr dazu

MELDUNGEN

aus der letzten Zeit finden Sie hier.
mehr dazu



TRAUUNG

Im evangelischen Traugottesdienst wird ein Paar (gemischt- oder gleichgeschlechtlich) gesegnet. Wenn Sie kirchlich heiraten möchten, melden Sie sich bei Ihrem Ortspfarrer.

Was geschieht, nachdem Sie mit Ihrem Pfarrer Kontakt aufgenommen haben?

Zusammen mit dem Pfarrer suchen Sie einen Termin für Ihren Traugottesdienst. Normalerweise findet die Trauung in der Heimatgemeinde des Paares statt oder dort, wo ein Elternteil wohnt.

Ökumenische Trauungen sind möglich. Die Absprachen treffen Sie dann zusammen mit dem evangelischen und katholischen Pfarrer.

Wichtig ist: Einer von Ihnen beiden muss Mitglied der evangelischen Kirche sein.

Die Trauung in der Heimatgemeinde kostet nichts.

Mit dem Pfarrer, der Sie trauen soll, führen Sie einige Wochen vorher ein Traugespräch. Es dient dem persönlichen Kennenlernen. Dabei wird auch der Ablauf des Gottesdienstes geplant, zum Beispiel welche Lieder gesungen und welche Bibeltexte vorgelesen werden.

Mit dem Pfarrer können Sie auch musikalische Beiträge absprechen.

Familienmitglieder und Freunde können Fürbitten für das Paar formulieren, die im Gottesdienst vorgelesen werden.

Folgende Unterlagen benötigen Sie:

Am Tag der Trauung bringen Sie Ihr Familienstammbuch mit. Die standesamtliche Hochzeit muss vor der kirchlichen Hochzeit stattfinden.

Wenn der Pfarrer Sie besucht, füllen Sie mit ihm zusammen ein Formular aus. Ihre Trauung wird ins Kirchenbuch eingetragen.

Vor dem Gespräch suchen Sie bitte einen Trauspruch aus der Bibel aus. Eine Auswahl findet sich auf www.trauspruch.de.